
6517/J XXV. GP

Eingelangt am 22.09.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Gernot Darmann
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Asylwerber und Religionszugehörigkeit

Die Asylstatistik des Bundesministeriums für Innere weist von Jänner bis Mai 2015 20.620 Asylanträge aus. Mit 31.5.2015 haben heuer 5.265 Fremde aus Syrien um Asyl in Österreich angesucht. Bei der Erstbefragung nach der Asylantragstellung werden die Personalien und das Religionsbekenntnis abgefragt.

<http://religion.orf.at/stories/2624427/>

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage

1. Wie viele Christen stellten 2014 einen Asylantrag in Österreich?
2. Wie viele Muslime stellten 2014 einen Asylantrag in Österreich?
3. Wie viele Christen stellten im ersten Halbjahr 2015 einen Asylantrag in Österreich?
4. Wie viele Muslime stellten im ersten Halbjahr 2015 einen Asylantrag in Österreich?
5. Wer genau führt die Erstbefragung bei Asylwerbern durch?
6. In wie weit ist es korrekt, dass die meisten Asylwerber bereits ein Handy besitzen und dieses nicht von ihrem Ressort zur Verfügung gestellt wird?
7. Werden die Handydaten herangezogen, um das Heimatland des Asylwerbers zu bestimmen?
8. Wenn nein, warum nicht?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.